

## **Was ist eigentlich ein „Kolonialkrieg“?**

Die Verbindung von Kolonialismus und Gewalt ist ein hochaktuelles Thema. Die höchste Form der Steigerung scheint diese im Kolonialkrieg gefunden zu haben, der wie im Falle Deutsch-Südwestafrikas genozidale Ausmaße annehmen konnte. Was ein Kolonialkrieg ist – das scheint auf den ersten Blick klar. Die Rede vom Kolonialkrieg hat aber auch gegenwärtige politische Implikationen, wenn zum Beispiel der russische Angriff auf die Ukraine als solcher bezeichnet wird. Lässt sich der Terminus dann geschichtswissenschaftlich überhaupt präzise und sinnvoll verwenden? Lässt er sich kriegstypologisch von anderen Formen des Krieges unterscheiden? Und wie sieht es zeitlich und räumlich aus? Lässt sich dieser Kriegstyp immer und überall beobachten oder hat er einen historischen Ort? Und wie lässt sich ein Kolonialkrieg eigentlich am besten erforschen und erzählen: global, national oder lokal? Solchen und ähnlichen Fragen soll in zwei – auch einzeln belegbaren – Sitzungen in gemeinsamer Quellenarbeit, Literaturlektüre und Diskussion nachgespürt werden.